

Демонстрации по немецкому языку
8 класс.

Раздел «Чтение»

Задание 1. Прочитайте тексты и установите соответствие между тематическими рубриками 1–7 и текстами А–F. Каждая тематическая рубрика **соответствует только одному** тексту. При этом **одна из них - лишняя**. Ответы занесите в таблицу.

- | | |
|------------------------------------|-----------------------|
| 1. AbcdesKochens | 5. Sandige Kunst |
| 2. Der Handysammler | 6. Leben per Internet |
| 3. Bücher lesen im 21. Jahrhundert | 7. „Girl's Day“ |
| 4. Krank und trotzdem Unterricht | |

A. Was ist eines der größten Probleme, wenn Schüler lange krank sind? Sie können nicht mehr am Unterricht teilnehmen. Oft verlieren sie dadurch ein ganzes Schuljahr und manchmal auch noch ihre sozialen Kontakte. Beim Projekt „Digitales Klassenzimmer“ können Schüler im Krankenhaus am Unterricht teilnehmen, und zwar live per Internet! Moment wird das Projekt noch an bayrischen Schulen erprobt, aber an einer bundesweiten Ausweitung wird gearbeitet.

B. Wer weiß schon, was Vater und Mutter bei der Arbeit machen? Bei der bundesweiten Aktion „Girl's Day“ erhielten Mädchen einen Tag schulfrei. Sie konnten einmal ihren Eltern im Beruf über die Schulter schauen. Stolz präsentierten Väter und Mütter ihren Töchtern ihren Arbeitsplatz und erklärten ihnen genau, womit sie ihr Geld verdienen. Das Ziel dieser Aktion: Die Schülerinnen sollten sich die Betriebe anschauen, um sich Ideen für ihre Berufswahl zu holen. Denn immer noch wählen viele Mädchen typische Frauenberufe, obwohl sie bessere Schulabschlüsse als Jungen haben.

C. Viele Jugendliche ernähren sich ungesund, am liebsten von Fastfood. Die Essgewohnheiten seiner Schüler aber haben Andreas Petzold aus Wiesbaden schon immer geärgert. Pommes und Hamburger haben den Geschmackssinn der Jugendlichen verdorben, klagt der Lehrer an der Sophie-und-Hans-Scholl-Gesamtschule. Darum gründete der begeisterte Hobbykoch eine „Esswerkstatt“ an seiner Schule. Dort bringt er jetzt den Schülern das A-b-c des Kochens bei. Und nicht nur das! Zweimal pro Woche steht er selbst am Herd, um für rund 100 Stammgäste ein leckeres Mittagessen zu kochen. Kein Wunder, daß viele Schüler jetzt gern in der Schule essen.

D. Computer stehen in Deutschland heute in jedem dritten Haushalt. 1992 hatte nur jeder achte einen Computer. Fernsehen, Zeitungen, Zeitschriften und Radio sind die meistgenutzten Medien der Deutschen, bei jungen Leuten auch das Internet. Doch wer liest heute noch Bücher? Das wollte die Stiftung Lesen wissen. Sie führte die Studie „Leseverhalten in Deutschland im neuen Jahrtausend“ durch. Ergebnisse unter anderem: 20 Prozent der Bevölkerung kaufen 80 Prozent der Bücher; „Vielleser“ lesen heute mehr als vor 10 Jahren, „Wenigleser“ dafür weniger; Jüngere nehmen immer seltener ein Buch in die Hand; 71 Prozent der 14- bis 19-Jährigen lesen regelmäßig ein Buch, allerdings vor allem für die Schule - und Mädchen lesen mehr als Jungen.

E. Sandburgen bauen ist ein Kinderspiel, meint man! Doch wer einmal beim Sand Art Festival in Tossens an der Nordsee zuschaut, wird seine Meinung schnell, ändern. Dort schichten und formen die Künstler den feinen Sand bis zu 4 Meter 50 hoch. Jedes Jahr im Juni kann man die Entstehung einer solchen phantastischen „Sandburg“ miterleben. Nurschade, dass diese Pracht schnell wieder vergeht.

F. Auf die Idee, Handys zu sammeln, kam Benny bereits mit acht Jahren. Damals fand er

unterwegs ein kaputtes Mobiltelefon, das jemand achtlos weggeworfen hatte. Für den Realschüler war es jedoch ein kostbarer Schatz. Benny begann die ausgedienten Apparate zu sammeln. Inzwischen hat er 113 Modelle zusammengetragen und würde später am liebsten einmal aus seiner Sammlung ein Museum machen. Wenn andere auf dem Schulhof ihre neuen Geräte herumzeigen, freut sich Benny über seine Sammlerstücke. Am besten gefällt ihm sein „Knochen“, ein schweres Ungetüm von Motorola.

A	B	C	D	E	F

Задание 2. Прочитайте текст и выполните задания 1–10. Для каждого задания обведите букву *a), b), c), d)*, соответствующую выбранному вами варианту ответа. Ответы занесите в таблицу.

Jambo heißt Hallo.

13. Dezember, Flughafen Frankfurt, 19.00 Uhr. 16 Schüler aus Schleswig – Holstein und Berlin fliegen nach Kenia, in die Schule in Nairobi, ein Mädcheninternat. Dort erwarten sie 16 kenianischen Schülerinnen und ihre Eltern. Sie nehmen die Deutschen mit nach Hause. Die Mädchen und Jungen leben fünf Wochen bei ihren Gastfamilien. Im Sommer kommen dann die kenianischen Mädchen in die Bundesrepublik. Zum Schüleraustausch in dem Land am Äquator – das ist ein Traum für jeden deutschen Jugendlichen. Jedes Jahr besuchen sich Gruppen aus beiden Ländern. Die Deutschen fahren im Winter, die Kenianer im Sommer. Das Programm ist interessant: es gibt Besichtigungen von Betrieben, Schulunterricht, Badeurlaub u.v.a. Ein wichtiger Programmteil ist das Wohnen in den Familien. Fünf Wochen haben die Schüler neue Schwester, Brüder und Eltern. Da erfährt man viel über Land und Leute.

14. Dezember, Flughafen Nairobi, 8 Uhr morgens. Katja, Andreas, Torsten, Julia und andere stehen vor der Passkontrolle. Müde sind sie; die meisten wünschen sich ein Bett und eine Dusche. Vor dem Flughafen wartet ein Schulbus. Er fährt auf der „falschen“ Straßenseite: in Kenia ist ein Linksverkehr. Es geht vorbei am Nationalpark zur Hauptstadt des Landes. Giraffen, Zebras, Nilpferde und andere wilde Tiere vor der Haustür. Da gibt es in Deutschland nicht. Dann die Hochhäuser und viele Fußgänger – ist das eine typisch afrikanische Stadt?

Ankunft an der Schule „Kenia High“. Die Schule liegt in einem großen Park. Man öffnet das Tor. Die Direktorin begrüßt alle: „ Jambo! Willkommen in Kenia!“ Auch die kenianischen Schüler und ihre Eltern sind gekommen. Sandra geht mit Nkirote, die neue Schwester von Andrea heißt Joyce. Die kenianischen Mütter umarmen ihre neuen Töchter zur Begrüßung. „Jambo! Fünf Wochen seid ihr unsere Gäste.“

1. Aus welcher Stadt fährt die Gruppe der deutschen Schüler ab?
 - a) Sie fahren aus Frankfurt ab.
 - b) Sie fahren aus Kenia ab.
 - c) Sie fahren aus Nairobi ab.
 - d) Sie fahren aus Berlin ab.
2. Wie lange dauert der Aufenthalt der deutschen Schüler bei ihren Gastfamilien?
 - a) Die deutschen Schüler leben vier Wochen bei ihren Gastfamilien
 - b) Die deutschen Jungen und Mädchen leben fünf Wochen bei ihren Gastfamilien
 - c) Die deutschen Jungen und Mädchen leben drei Wochen bei ihren Gastfamilien
 - d) Die deutschen Schüler leben eine Woche bei ihren Gastfamilien
3. In welcher Jahreszeit fährt die Gruppe von deutschen Schülern ab?
 - a) Sie fährt im Sommer ab.
 - b) Sie fährt im Frühling ab.
 - c) Sie fährt im Winter ab.

- d) Sie fährt im Herbst ab.
4. In welcher Jahreszeit fährt die Gruppe von kenianischen Schülern nach Deutschland?
- Sie fährt im Sommer.
 - Sie fährt im Frühling.
 - Sie fährt im Winter.
 - Sie fährt im Herbst.
5. Was ist ein Traum für jeden deutschen Jugendlichen?
- Ein Land am Äquator ist ein Traum für jeden deutschen Jugendlichen.
 - Australien ist ein Traum für jeden deutschen Jugendlichen.
 - Die USA ist ein Traum für jeden deutschen Jugendlichen.
 - Spanien ist ein Traum für jeden deutschen Jugendlichen.
6. Wie ist der Verkehr in Kenia?
- In Kenia ist Rechtsverkehr.
 - In Kenia ist Linksverkehr.
 - In Kenia ist ein starker Verkehr.
 - In Kenia gibt es keinen Verkehr.
7. Wo liegt die Schule?
- Die Schule liegt in einem großen Park.
 - Die Schule liegt neben dem großen grünen Park.
 - Die Schule liegt dem großen grünen Park gegenüber.
 - Die Schule liegt links von einem großen grünen Park.
8. Wer begrüßt deutsche Schüler?
- Der Direktor begrüßt deutsche Schüler.
 - Die Lehrer begrüßen deutsche Schüler.
 - Die Fußgänger begrüßen deutsche Schüler.
 - Die Direktorin begrüßt deutsche Schüler.
9. Wo wohnen die deutschen Schüler?
- Sie wohnen im Mädcheninternat.
 - Sie wohnen im Hotel.
 - Sie wohnen in der Schule.
 - Sie wohnen bei Gastfamilien.
10. Warum ist das Wohnen in der Familie ein wichtiger Programmteil?
- Man erfährt viel über Land und Leute.
 - Man lernt Sitten und Bräuche des Landes kennen.
 - Man lernt besser die Sprache.
 - Man lernt Familientraditionen kennen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Раздел «Грамматика и лексика»

Задание 3. Прочитайте предложения. Обведите букву верного ответа. Ответы занесите в таблицу.

1. Mein Freund fragt mich, ...
- ob ich in diesem Sommer viel gewandert bin.
 - ob ich in diesem Sommer viel gewandert.
 - ob bin ich in diesem Sommer viel gewandert.
2. Meine Freundin sagt zu mir, daß...

- a) sie in diesen Sommerferien viel Sport getrieben hat.
 b) sie hat in diesen Sommerferien viel Sport getrieben.
 c) hat sie in diesen Sommerferien viel Sport getrieben.
3. ... laufen die Kinder viel Ski und Schlittschuh.
 a) Wenn der Winter kommt, b) Als der Winter kommt, c) Nachdem kommt der Winter,
4. ..., ging ich nach Hause.
 a) Nachdem ich alles gekauft hatte,
 b) Wenn ich alles gekauft,
 c) Als ich alles gekauft,
5. Immer, ..., ich eine Fünf bekommen, loben mich die Eltern.
 1) als 2) wenn 3) nachdem
6. Der Prospekt, ..., ihr hier sieht, informiert euch über Köln.
 1) den 2) dessen 3) der
7. Das Mädchen, ..., ist meine beste Freundin.
 a) mit dem unser Lehrer spricht
 b) mit den unser Lehrer spricht
 c) mit dem spricht unser Lehrer
8. Österreich, ... Hauptstadt Wien ist, ist unser Reiseziel.
 a) deren b) dessen c) dem
9. Einige Kinder besuchen im Sommer ihre ..., die auf dem Lande leben.
 a) Nachbarstädte b) Verwandten c) Sportlager
10. Die Jugendlichen haben einige Kleidungsstücke
 a) nehmen mit b) mitgenommen c) mitnommen
11. Vor der Reise ... man Fahrkarten oder Flugkarten.
 a) bestellen b) bestelle c) bestellt
12. Dieses Buch ... von mitgestern... .
 a) wurde gelesen b) wird gelesen c) wurde gelesen
13. Diese Häuser ... jetzt... .
 a) wurde gebaut b) wird gebaut c) wird gebaut
14. Nicht alle Schüler ... sich mit den Lehrern gut.
 a) tadeln b) leichtfallen c) verstehen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Zadanie 4. Прочитайте тексты и заполните пропуски, обозначенные номерами 1-10. Эти номера соответствуют данным ниже вариантам ответов. Для каждого задания обведите номер выбранного варианта ответа. Ответы занесите в таблицу.

In diesem Sommer fährt Henning, 13 Jahre, das erste Mal ohne Eltern in Urlaub. Die

Раздел «Страноведение»

Задание 6. Прочитайте предложения. Обведите букву верного ответа. Ответы занесите в таблицу.

1. Zuerst kommen die deutschen Kinder in ...
a) die Grundschule b) die Realschule c) das Gymnasium
2. Die Hauptschule bereitet die Kinder auf ... vor.
a) die Berufswahl b) das selbstständige Leben c) das Lernen im Gymnasium
3. Nachdem Abitur kann man ... gehen.
a) auf eine Universität b) in die Hauptschule c) in die Realschule
4. In der deutschen Realschule gibt es ...
a) das so genannte Probehalbjahr
b) solche Fächer wie Chor, Orchester, Gartenbau
c) eine Orientierungsstufe
5. Im Westengrenzt Deutschland an ...
a) Niederlande, Belgien, Luxemburg und Frankreich
b) Belgien, Luxemburg und Frankreich
c) Luxemburg, Frankreich und die Schweiz
6. Im Ostengrenzt Deutschland an ...
a) Polen und die Tschechische Republik
b) Polen, Luxemburg und Schweiz
c) Polen, die Tschechische Republik und Belgien
7. Köln liegt
a) am Rhein b) an der Elbe c) am Main
8. Deutschland besteht aus
a) 14 Bundesländern b) 16 Bundesländern c) 16 Kantonen
9. Berlin entstand
a) im 10. Jahrhundert b) im 13. Jahrhundert c) im 15. Jahrhundert
10. Der Kurfürstendamm ist ...
a) das bekannte Museum
b) eine der größten und schönsten Straßen Berlins
c) der schöne und alte Park in Berlin
11. ... ist durch Alte Pinakothek, Frauenkirche und Residenz bekannt.
a) München b) Berlin c) Dresden
12. Alte Pinakothek ist ...
a) eine der bedeutendsten Gemäldegalerien der Welt

- b) der älteste Stadtteil Berlins
c) das größte Technische Museum der Welt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Раздел «Письмо»

Задание 7. Заполните анкету для школьного обмена.

Name _____

Geburtsdatum _____

Wohnort _____

Name der Schule _____

Hobbys _____

Lieblingsfächer _____

Namen und Alter der Geschwister _____

Wieviel Zimmer in der Wohnung _____